

Projekt
Park Hotel Vitznau, Vitznau, CH

Bauherr
Pühringer Gruppe

Architektur
E. Huber, M. Schreger, G. Teufel

Ausführende Firma
Breitwieser GmbH, Tulln

Stein
Kalkstein „Vrazza“ aus Bulgarien

An- und Umbau
2010 bis 2013

Fotos
© Breitwieser



Die beeindruckende Landschaft am Ufer des Vierwaldstättersees, nahe des Schweizer Ur-Legendortes Rütli, sowie die Eröffnung der Vitznau-Rigi-Bahn 1871 waren ausschlaggebend für den Bau dieses Luxushotels. 1903, nach rund dreijähriger Bauzeit, wurde das Park Hotel eröffnet. Die in- und ausländischen Gäste des Hotels waren Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Industrie, aber auch Künstler und Schauspieler. Rund 100 Jahre später, 2009, fand der letzte Eigentümerwechsel statt; der Hotelumbau wurde kurz darauf begonnen. Das wiedereröffnete Park Hotel, mit größter Sorgfalt und Detailliebe renoviert, wird heute von den drei Themenwelten Wine & Dine, Art & Culture und Health & Wealth geprägt. Im Zuge des Hotelumbaus erhielt Breitwieser Stone World den Auftrag für die Ausstattung aller Badezimmer. Die verschiedenen Materialien der einzelnen Suiten wurden – in enger Zusammenarbeit mit den Architek-

ten – je nach Thema und Farbkonzept mit höchster Sorgfalt ausgewählt. So sollten die Charakteristik und das besondere Ambiente des Hotels in allen Bereichen unterstrichen werden. Die Farbwahl der einzelnen Steine erfolgte in Abstimmung mit den jeweiligen Themen der Suiten, um ein harmonisches Gesamtkonzept für den Gast entstehen zu lassen.

Nach dem millimetergenauen Ausmessen der Hotelräume begann die große Herausforderung für das Steinunternehmen: der Zuschnitt und die Verarbeitung des hochwertigen Materials mit größter Sorgfalt und Perfektion. Die Platten wurden in Österreich auf Maß geschnitten, verarbeitet und für den Transport vorbereitet. In enger Zusammenarbeit mit der Bauleitung, den Architekten und allen beteiligten Gewerken wurden die Montagepläne und die Details der Folgegewerke sorgfältig ausgearbeitet und in die Verarbeitung mit einbezogen. Ausschnitte für Glas und Bohrungen für Installationen wurden bei der Anfertigung berücksichtigt und plangetreu angefertigt. Auch bei den Verarbeitungsmöglichkeiten wie z.B. bei Klebemittel wurde auf einen höheren Standard gesetzt, um die höchst mögliche Qualität des fertigen Produkts zu gewährleisten. Fertig verarbeitet und für die Montage vorbereitet, wurde der Stein in die Schweiz transportiert und dort verbaut. Aufgrund der perfekten Vorarbeit war die absolute Passgenauigkeit der verschiedenen Elemente sichergestellt; diese konnten vor Ort zu einem beeindruckenden und einheitlichen Gesamtobjekt zusammengeführt werden. Hauptmaterial für das Hotel ist der bulgarische Kalkstein „Vrazza“; seine freundlich helle Farbe zieht sich durch sämtliche Räumlichkeiten und wurde in den meisten Suiten für die edlen Böden eingesetzt.



